Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Auch zwere gotes zu sinticheß lebes zuch her
in dem egenante clost / vnd pite eich mit dem
aller hochste fleyß vnd ernst / das ir vns wollet
zu wol gefallen werden in vnser heilige fur ne
men / vnd vns begabet mit sullche schwester re
formierin Hat es got loblich vnd eich vnd eiw
em orden erlich / vnd vnsere lande nutzlich sey
Das wir fur den hochsten schatz vber sybe vnd
got entpfahe vn sehege wollet vnd vns in al
len dingen was wir vnter richtet werdent daz
zu eren / vnd dar nach zu haut habent des geist
lichen lebens gehoren ~~habe~~ ist mit frolichem gemut
in allen dingen vngespart halte wollet vnd besyche
vns vnß mit allem in herlichem gewalt mer in zete
licher liebe vnd trew hilf vnd rat gegen den selbe
frawen reformierin vnd ander schwester des
guten closters kirche ercheigen vnd herweysen w
wollen vn geloben zu thunde / vnd in allen gnad
sollche grosse lieb gen eich gunne vnd alle psonne
eiwrs ordens erkenne de geben zu stutgarten
am mitwoch nach ambrosij anno lxxxviij
Ylrich graue zu wurtteberg / it de andechtigen
vnsern gunstlichen gruß zu vor er wirdigen geistlich
en liebe andechtigen / wir schicket zu eich vnser
liebe besunder andechtigen vn gestlichen druder po